

Vermerk	06 Erste Bürgerversammlung Feldkirchen und Irlich	BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH Maria Trost 3 56070 Koblenz Telefon +49 261 8851-0 Telefax +49 261 8851-191 info@bjoernsen.de www.bjoernsen.de
Thema	Örtliches Starkregenvorsorgekonzept Stadt Neuwied	
Teilnehmer	<p>Frau Alena Linke (Stadt Neuwied / Projektbearbeiterin) Herr Wilfried Hausmann (Stadtwerke Neuwied / Themenschwerpunkte HW und Starkregen) Herr Manfred Reitz (Stadt Neuwied / Leitung Tiefbauabteilung) Herr Joachim Kraus (SBN / Bereich Abwasser) Herr Kai Jost (Stadt Neuwied / Wehrleiter) Frau Corinna Becker Frau Dr. Sonja Eichentopf (BCE) Herr Christoph Ingenhoff (BCE)</p> <p>Neben den genannten Vertretern seitens der Stadt nahmen etwa 45 Bürger der Stadt Neuwied teil.</p> <p>Eine Teilnehmerliste wurde durch die Stadt Neuwied geführt.</p>	<p>Sitz und Registergericht Koblenz HRB 1716</p> <p>Geschäftsführung Dr.-Ing. Gerhard BjörnSEN Dipl.-Ing. Architekt Matthias BjörnSEN Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christian Hahn Dr.-Ing. Ronald Haselsteiner Dipl.-Ing. Ulrich Krath Dr.-Ing. Kaj Lippert Dr.-Ing. Michael Probst</p> <p>Projektnummer NRS2044609</p> <p>Unser Zeichen SE,CI</p> <p>Ihr Kontakt Dr. Sonja Eichentopf s.eichentopf@bjoernsen.de +49 261 8851-356</p> <p>Datum Koblenz, 05.10.2021</p>
Ort	Neuwied / Mehrzweckhalle Irlich	
Datum	05.10.2021; 19:00 Uhr	
Anlagen	01 – Präsentation zur Veranstaltung	
Verteiler	Stadt Neuwied / BCE	

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
1	<p>Veranlassung</p> <p>Im Rahmen des Starkregenvorsorgekonzeptes für die Stadt Neuwied findet eine erste Runde Bürgerversammlungen für jeweils zwei Stadtteile gemeinsam statt. Schwerpunkte der ersten Bürgerversammlung sind die Vorstellung des Projekts und der Gefährdungslage in den beiden Stadtteilen sowie die Erfassung weiterer kritischer Starkregenstellen, u. A. anhand der Starkregenhinweiskarten.</p>	

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
2	<p>Begrüßung und Projektvorstellung</p> <p>Es erfolgte eine Begrüßung der Teilnehmer sowie Vorstellung der Projektbeteiligten durch die Stadt Neuwied. Eine Einführung in die Thematik sowie die Vorstellung der ersten Erkenntnisse, die sich im Rahmen der Erstellung des örtlichen Starkregenvorsorgekonzeptes ergeben haben, wurden anhand einer Präsentation vom Ingenieurbüro Björnsen Beratende Ingenieure vorgestellt. Bereits aufgenommene Problemstellen wurden aufgezeigt. Außerdem wurde auf das Thema Flusshochwasser hingewiesen. Abschließend wurde das weitere Vorgehen erläutert, einschließlich des vorgesehenen Angebots der individuellen Beratung zur Bauvorsorge nach Projektabschluss.</p>	
3	<p>Diskussionsrunde</p> <p>Während der Präsentation und im Anschluss hatten die Bürger die Möglichkeit, Fragen zur Diskussion zu stellen sowie weitere Problemstellen und Maßnahmenvorschläge aufzuzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bereich Wiedhöhenstraße / Heldenbergstraße / Im Bauschwingert: Rückstau bei Starkregenereignis aus Kanalisation. Auch über die Straße läuft das Wasser auf das Nachbargrundstück. Unterhaltung wird angemahnt.• Rodenbacher Straße: Der Kanal kann die auftretenden Abflüsse nicht aufnehmen. Das angeschlossene Gebiet wird als zu groß empfunden.<ul style="list-style-type: none">○ Die Rodenbacher Straße und das hierin befindliche Kanalnetz wird derzeit erneuert.○ Die Bemessung des Kanalnetzes erfolgt jedoch aus technischen und wirtschaftlichen Gründen grundsätzlich nicht auf Starkregenereignisse. Bei diesen Ereignissen ist eine planmäßige Entwässerung über die Straße vorgesehen.○ Um einem Rückstau aus dem Kanalnetz vorzubeugen, ist jeder Anlieger selbst verantwortlich eine Rückstausicherung vorzusehen.• Oststraße 10 gegenüber der geplanten Kita: Es wird darum gebeten, die Planungen und die Entwässerungssituation hinsichtlich des Wasserrückhalts und der zusätzlichen Flächenversiegelung zu überprüfen und diese, falls erforderlich, anzupassen. Laut Angaben der Stadt ist dies bei der Tiefbauabteilung der Stadt Neuwied derzeit in Prüfung.• In Irlich stellt die kaskadenförmige Topographie eine Schwierigkeit dar. Diese Problematik kann nicht durch einzelne Maßnahme abgewendet werden. Ein Zusammenspiel verschiedener Maßnahmen ist essentiell zur Schadensminimierung zukünftiger Extremereignisse.• Warnung durch Sirenen: Diese sollte auch für Hochwasser- und Starkregenereignisse genutzt werden, um die Bevölkerung auch bei	

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
	<p>einem Stromausfall alarmieren zu können. Nach Angaben der Feuerwehr wird dies derzeit flächendeckend geprüft.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wiedhochwasser:<ul style="list-style-type: none">○ Verstärkung der Vorsorge bzgl. Flusshochwasser wird derzeit seitens der Stadt Neuwied vorangetrieben.○ Hochwasserpartnerschaft Wied beabsichtigt eine Überprüfung der HWGK hinsichtlich extremer Hochwasserereignisse.• Hochwassergefahrenkarten und Starkregenhinweiskarte sind online über das Hochwasserportal des Landes einsehbar. Die Starkregeninformationen beschränken sich allerdings auf die Bereiche außerhalb der Ortslagen, da die Bereiche innerhalb der Ortslagen zunächst verifiziert werden müssen. Es besteht die Möglichkeit, die vollständige Karte in der Stadtverwaltung einzusehen.• Die Meldung weiterer Problemstellen per Web-Anwendung wird angeregt.• Das Bauprojekt Heldenberg (sich entwickelndes Industriegebiet nördlich von Irlich) wird bzgl. der Entwässerungssituation in Frage gestellt. Die Stadt erläutert, dass das anfallende Wasser nicht in die Kanalisation von Irlich eingeleitet wird. Stattdessen wird ein Rückhaltebecken errichtet, welches die entstehenden Abflüsse gedrosselt direkt in die Wied ableitet. Der hierzu erforderliche Kanal wird noch hergestellt.• Wolfgang-Borchert-Str.: Über einen Waldweg wird bei stärkeren Regenereignissen der Abfluss in Richtung der zuvor genannten Straße geleitet. Es könnten hierdurch im weiteren Verlauf Schäden auftreten.• Im Bereich des „Windhäuser Weges“ sowie des „Neuer Weges“ sind in der Nachbargemeinde Abflusskonzentrationen vorhanden, die zum Teil auch zu Problemen für Feldkirchen führen können. Sollte eine weitere Begehung vor Ort erfolgen, wäre Herr Volker Siemeister gerne mit einbezogen.	

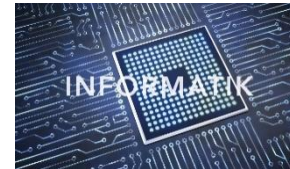
Aufgestellt:
Christoph Ingenhoff
Dr. Sonja Eichentopf

BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH

i.A. Dr. Sonja Eichentopf

Örtliches Starkregenvorsorgekonzept für die Stadt Neuwied

1. Bürgerversammlung Feldkirchen & Irlich



Neuwied, 5. Oktober 2021

Dr. Sonja Eichentopf, M.Sc. Christoph Ingenhoff

Beteiligte



Stadt Neuwied – Stadtbauamt

Telefon: 02631 802 606
E-Mail: bauamt@neuwied.de



Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH)
Telefon: 0261 120 0
E-Mail: poststelle@sgdnord.rlp.de



Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Telefon: 06131 2398 100
E-Mail: ibh@gstbrp.de



Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

Telefon: 0261 8851 0
E-Mail: info@bjoernsen.de

Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?

2. Gefahr durch Starkregen

3. Kommunale Starkregenvorsorge

4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation

5. Problemstellen in den Stadtteilen

6. Wie geht es weiter?

7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

Örtliches Starkregenvorsorgekonzept

Generelle Ziele



Identifikation & Information hinsichtlich der Starkregenbetroffenheit

- Analyse der Starkregengefährdung in den Ortsteilen
- Öffentlichkeitsveranstaltungen



Kommunale Starkregenvorsorge stärken

- Kompetenz und Angebote zu Starkregenvorsorge stärken
- Maßnahmenplan (u.a. technische Maßnahmen, Unterhaltung, Alarm- und Einsatzplanung)



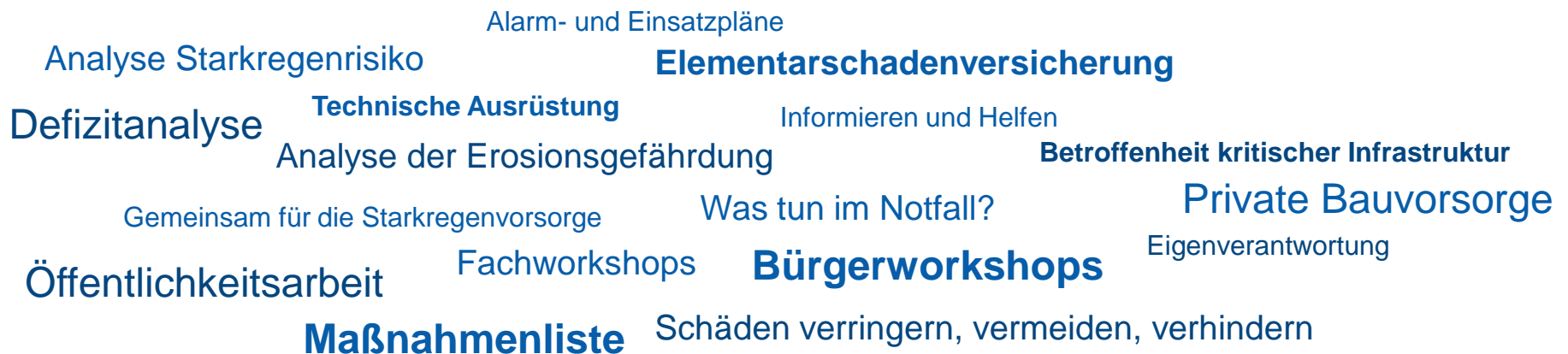
Eigenvorsorge stärken

- Schutz des eigenen Gebäudes & Grundstücks (Schwellen, Rückstausicherung...)
- Verhaltens- und Risikovorsorge

Abgrenzung Aufgabenstellung

- Identifikation der Betroffenheit
- Information & Beratung
- Vorschläge (technischen)
Schutzmaßnahmen
- Verbesserung der Ist-Situation
- Stärkung der Eigenverantwortung

- Keine Abflussmodellierung
- Keine konkrete Planung
(techn. Zeichnungen)
- Keine Maßnahmen der Stadtentwässerung (Bemessungsereignisse)
- Fokus auf Starkregen (Fluss-Hochwasser
Konzept liegt bereits vor)



Informationsfluss

Fachgespräche

- Alarm & Einsatzplanung
- Versorger – Gas, Wasser, Abwasser, Strom und Telekommunikation
- Land- und Forstwirtschaft
- Behörden (Umwelt, Wasser, Verwaltung...)

Öffentliche Veranstaltungen

- Ortsbegehungen
- Erste und zweite Bürgerversammlungen in den Stadtteilen

Dokumente/Information

- Starkregengefahrenkarten des Landes RLP
- Daten der Stadt: u.a. FNP, Informationen zu Gewässern
- Ergebnisdokumente
- Ortsbegehungen
- Meldungen aus der Bevölkerung



Foto: S. Bonneval auf Unsplash



Bürgerinformationsveranstaltung



Bürgerveranstaltung Urmitz

Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?

2. Gefahr durch Starkregen

3. Kommunale Starkregenvorsorge

4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation

5. Problemstellen in den Stadtteilen

6. Wie geht es weiter?

7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

Starkregenereignisse und Sturzfluten

Lexikon des DWD:


„Von Starkregen spricht man bei großen Niederschlagsmengen je Zeiteinheit“


- **Lokales** Phänomen
- Kann **überall** auftreten
- Bevorzugt im **Sommer**
- **Sehr kurze** Vorwarnzeiten
- **Schwierige** Prognose
- Gefahrenabwehr **oft nicht** durch Verteidigungsmaßnahmen **möglich**
- Geht häufig mit **Bodenerosion** einher




Starkregenereignisse und Sturzfluten

Definition von Starkregen nach DWD:


Starkregen ≥ 15 l/m² in 1 Std. oder
 ≥ 20 l/m² in 6 Std. 

Heftiger Starkregen > 25 l/m² in 1 Std. oder
 > 35 l/m² in 6 Std. 

Extrem heftiger Starkregen > 40 l/m² in 1 Std. oder
 > 60 l/m² in 6 Std. 


Beispiele für Starkregen in Rheinland-Pfalz 2018:

- Bruchweiler/Hunsrück 27. Mai 2018:

 147 l/m² in 2,5 Std.

→ extrem heftiger Starkregen

- Daun/Vulkaneifel 9. Juni 2018:

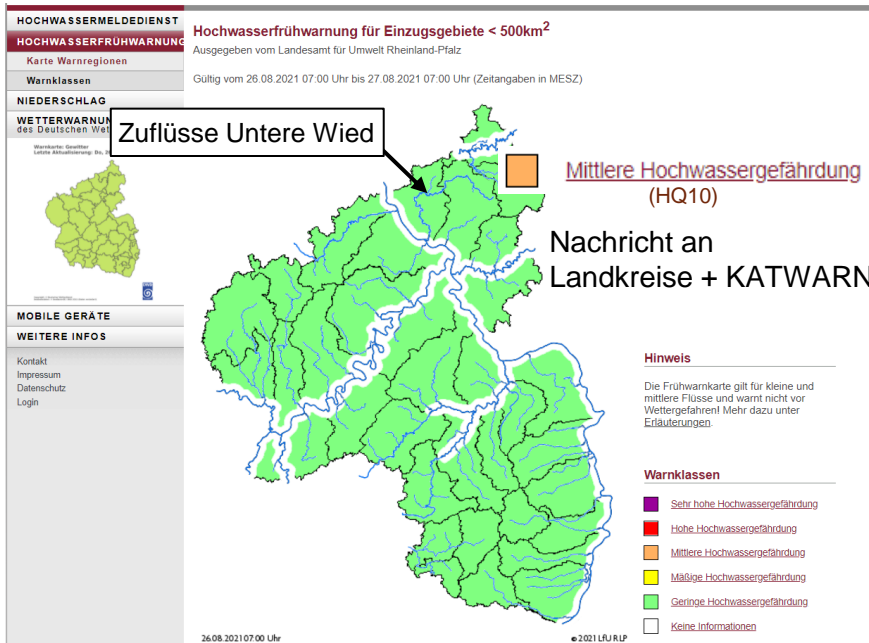
 86 l/m² in 5 Std.

→ extrem heftiger Starkregen



Hochwasser- und Starkregenwarnung

Informationskanäle zur Starkregenwarnung



Radio (idealerweise batteriebetrieben!):
SWR, RPR etc.

Tafel 800 im **Videotext** des SWR

Internet

- Deutscher Wetterdienst (DWD),
- Hochwassermeldedienste RLP
- Hochwasserfrühwarnung RLP

Smartphone/Tablet → Apps

- KATWARN (Landkreisbezogene Warnungen bei Unglücksfällen)
- NINA (Wetterwarn-App des BBK)
- Allgemeine Apps für Wettervorhersagen
- „Meine Pegel“-App



Aktualität von Starkregen in Neuwied

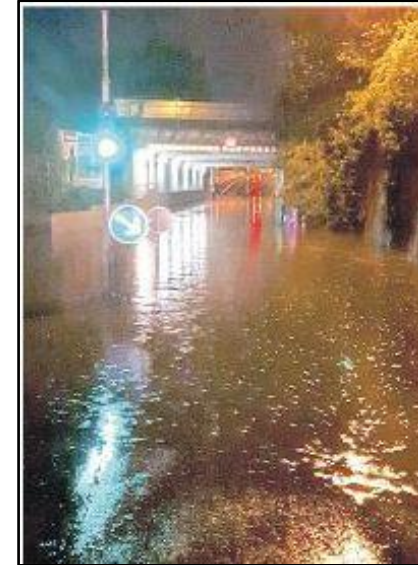
Starkregenereignisse



Starkregen Bendorf/Neuwied
(August 2020)

Quelle:
Neuwied-Rhein Kurier

Foto:
Uwe Schumann



Starkregen Neuwied
(Juni 2018)

Quelle:
Rhein Zeitung



Starkregen Oberbieber
(Juli 2019)

Quelle:
Rhein Zeitung

Einflussfaktoren Landnutzung und Versiegelung



Der Asphalt
macht den Unterschied



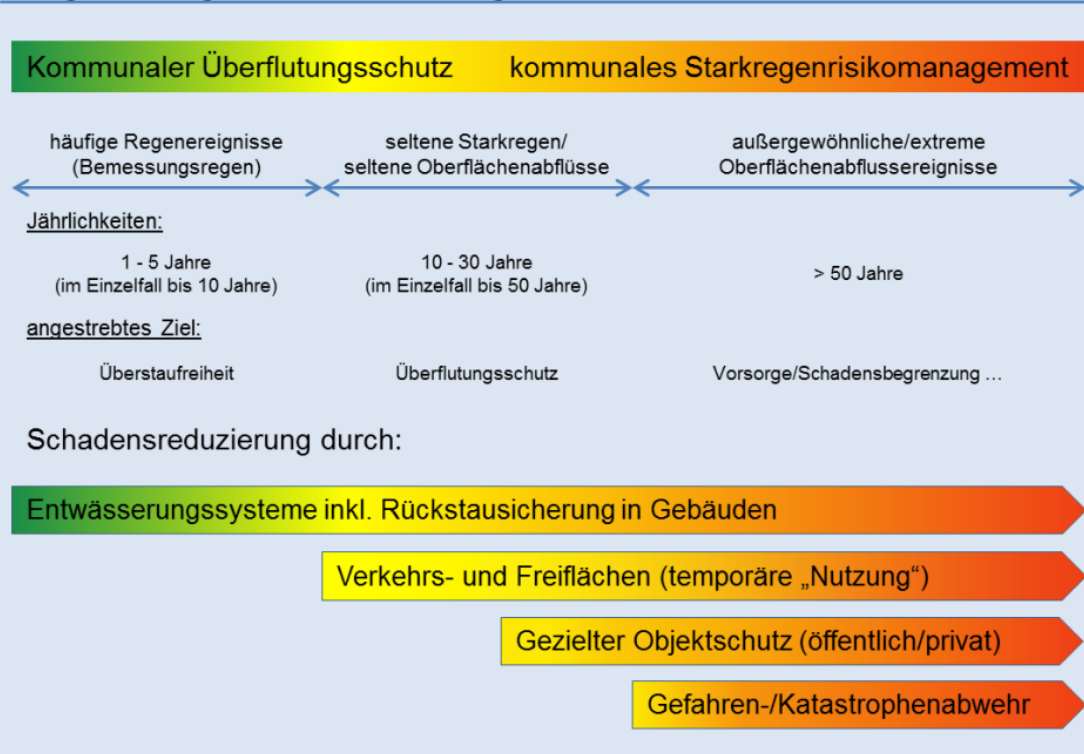
**Ländlicher Raum:
Wild abfließendes Wasser**



**Stadt:
Urbane Sturzflut**

Starkregen und Kanalisation

Abgrenzung zum Überflutungsschutz im Kanalwesen



- Kanalbemessung für relativ häufige Regenereignisse
- Überlastung des Kanalsystems bei seltenen Ereignissen
- Bei extremen Starkregenereignissen sind Entwässerungskanäle praktisch wirkungslos!

Niederschlagsmengen für Neuwied:

$$h_{N,1a,60\text{min}} = 14,7 \text{ mm}$$

$$h_{N,5a,60\text{min}} = 25,6 \text{ mm}$$

$$h_{N,10a,60\text{min}} = 30,3 \text{ mm}$$

$$h_{N,50a,60\text{min}} = 41,1 \text{ mm}$$

$$h_{N,100a,60\text{min}} = 45,8 \text{ mm}$$

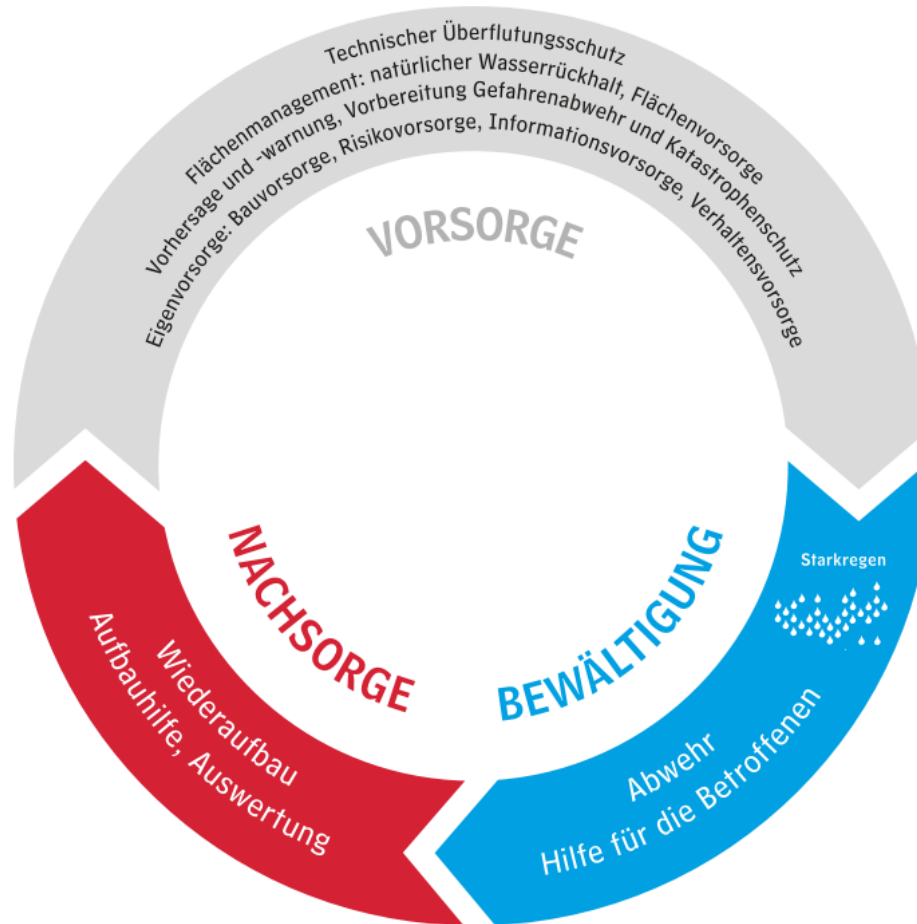
(Quelle: Kostra, 2010R)

Abbildung 5: Abgrenzung zum Überflutungsschutz im Kanalwesen (LUBW 2016 – angepasst nach Scheibel 2017)

Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?
2. Gefahr durch Starkregen
- 3. Kommunale Starkregenvorsorge**
4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation
5. Problemstellen in den Stadtteilen
6. Wie geht es weiter?
7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

Kommunale Vorsorgemaßnahmen



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, 2018, Überflutungsschutz Starkregen

Kommunale Vorsorgemaßnahmen

Elemente der kommunalen Starkregen- und Hochwasservorsorge



- Informationsvorsorge

- Informationsangebot des Landes und der Stadt (Internetauftritt Stadt Neuwied)
- Starkregengefahrenkarten (Land RLP)
- Beratungen zu privaten Schutzmaßnahmen

- Alarm und Einsatzpläne

- Flächenvorsorge

- Ausweisung von Überschwemmungsflächen

- Natürlicher Wasserrückhalt

- Änderungen Flächennutzung oder Bewirtschaftung
- Kleinstrückhaltung mittels Mulden, Senken

- Technische Maßnahmen

- Erneuerung von Rechen
- Hochwasser-/ Regenrückhaltebecken
- Gewässer-/ Brückenaufweitungen



Beratung Vorort

Beratungsangebot

- **Servicebetrieb Neuwied**
Vorsorge Kanalrückstau
- **Stadtbauamt**
Maßnahmen in Außengebiet und an Bächen
Entwässerung bei Städtebaulichen Fragestellungen
Hilfe bei unkontrolliert abfließendem Straßen-Oberflächenwasser



Foto: Ortsbegehung am 31. Oktober 2020 mit Ortsvorstand Oberbieber und Stadtbauamt

Kommunale Vorsorgemaßnahmen

Maßnahmen in Außengebiet und an Bächen

- Gewässerunterhaltung (Gewässer III. Ordnung) durch die Servicebetriebe Neuwied
- Sanierung und Vergrößerung einer Bachverrohrung am Kehlbach 2018
- Verbesserung der Abflusssituation Außengebieten: Versickerungsflächen bzw. straßenbegleitende Rigolen am Ortsrand (u.a. Märkerwaldstr. in Oberbieber)
- Anbringung von Grobrechen bzw. Treibholzsperrern (u.a. am Aubach in Niederbieber)

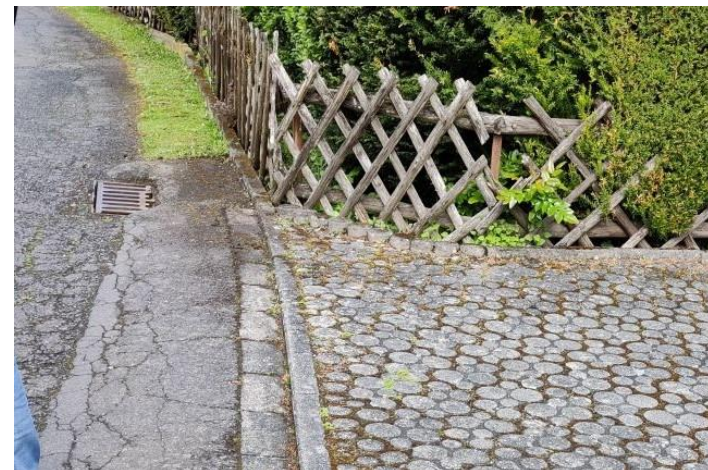


Foto: Straßenbegleitende Rigolen in Oberbieber, Quelle: BCE

Kommunale Vorsorgemaßnahmen

Maßnahmen in den bebauten Bereichen

- Ertüchtigung einiger Feinrechen an Einlaufbauwerken in den Ortslagen, z.B. Einlaufbauwerk Auf'm Mühlenspitz, Flecksbach, Buchbach
- Vielfältige Beratung zur privaten Bauvorsorge zum Schutz von Kellerfenstern oder Treppenabgängen etc.
- Erhöhung von Bordsteinen (z.B. Blumenweg in Rodenbach, Torneystraße in Torney)



Fotos: BCE

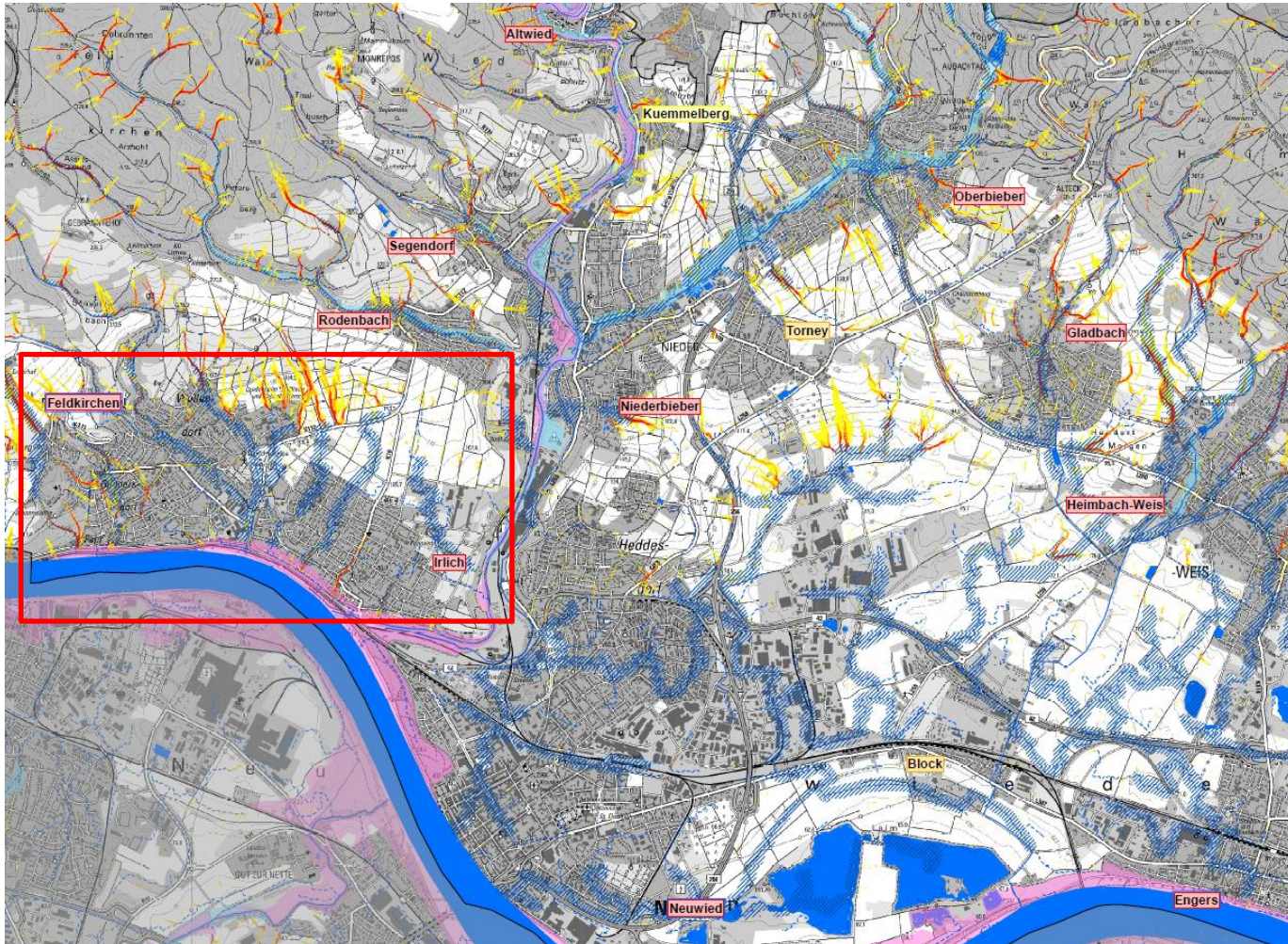
oben: Einlaufbauwerk Buchbach (Rodenbach)
unten: flacher Bordstein (Rodenbach)

Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?
2. Gefahr durch Starkregen
3. Kommunale Starkregenvorsorge
- 4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation**
5. Problemstellen in den Stadtteilen
6. Wie geht es weiter?
7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

Gefährdung durch Sturzflut nach Starkregen

Ausschnitt Karte 5 des Informationspaketes „Hochwasservorsorge durch Flussgebietsentwicklung“

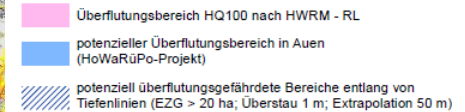


Gefährdungsanalyse - Sturzflut nach Starkregen

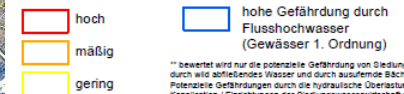
Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen Abflusskonzentration



Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

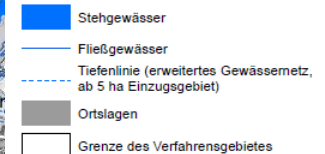


Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung der Ortslage durch Sturzflut nach Starkregen**



** bewertet wird nur die potenzielle Gefährdung von Niedrigungsbereichen durch wie abfließendes Wasser und durch ausufernde Bäche/Gräben. Potenzielle Gefährdungen durch die hydraulische Überlastung der Kanalisation / Einrichtungen der Driedlungswasserwirtschaft sind nicht berücksichtigt.

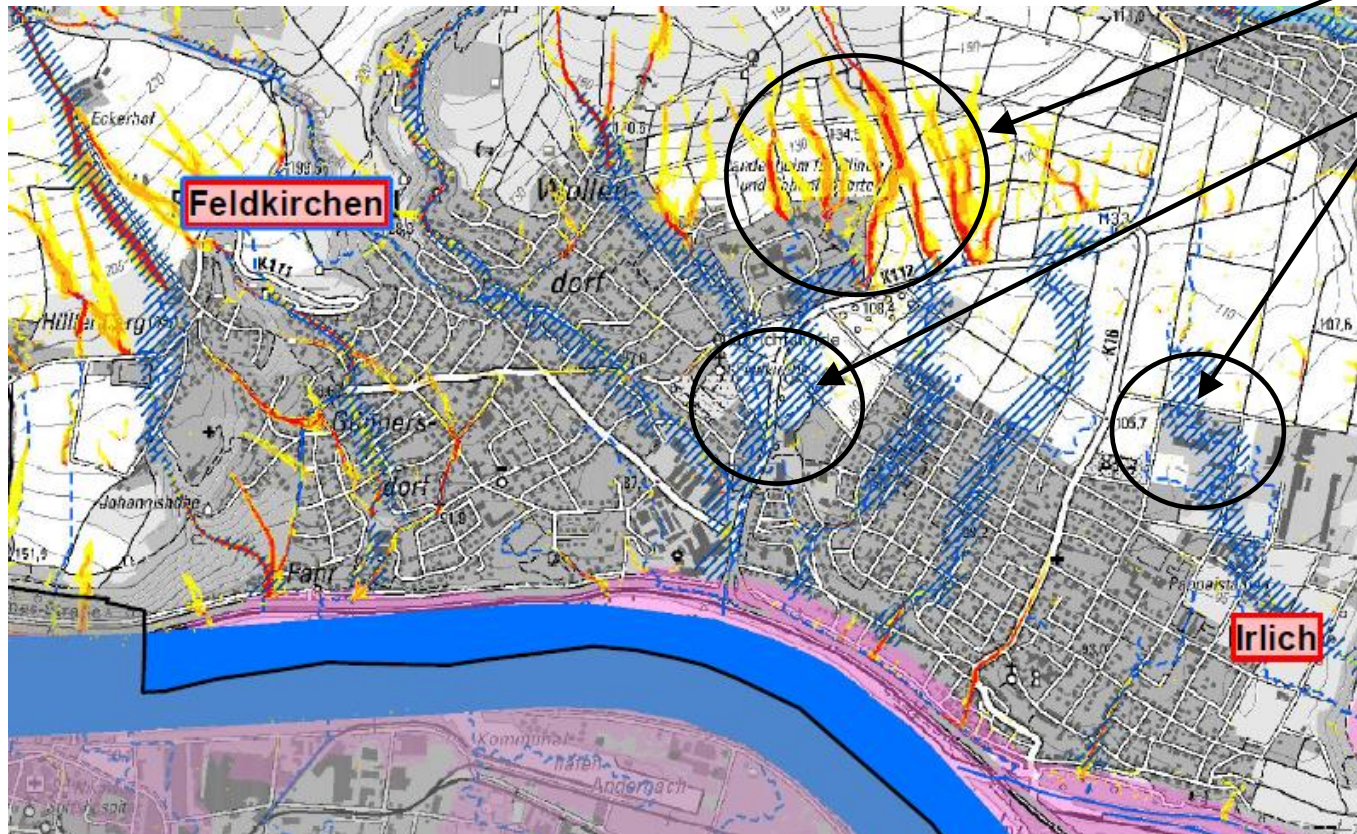
Sonstige Angaben



Quelle: Land Rheinland-Pfalz

Starkregengefahrenkarte

Gefährdungsanalyse durch das Land Rheinland-Pfalz



Besonders abflussführende Strecken

Überflutungsgefahr bei Starkregen

Gefährdungsanalyse - Sturzflut nach Starkregen

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen
Abflusskonzentration

- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ100 nach HWRM - RL
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRuPo-Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien (EZG > 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung der Ortslage durch Sturzflut nach Starkregen**

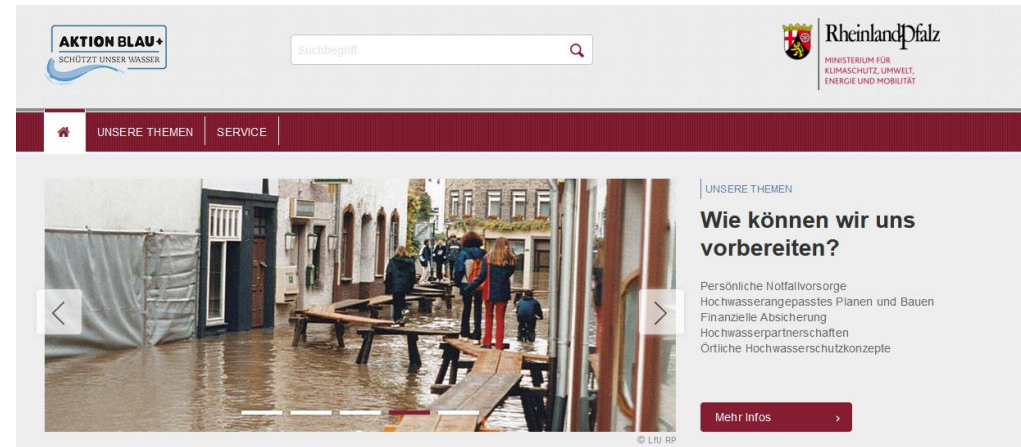
- hoch
- mäßig
- gering
- hohe Gefährdung durch Flusshochwasser (Gewässer 1. Ordnung)

** bewertet wird nur die potenzielle Gefährdung von Siedlungsbereichen durch wild abfließendes Wasser und durch auslaufende Flächen/Gräben. Potenzielle Gefährdungen durch die hydraulische Überlastung der Kanalisation / Einrichtungen der Siedlungswasserwirtschaft sind nicht berücksichtigt.

Quelle: Land Rheinland-Pfalz

Hochwassergefahrenkarten (HWGK)

- Hochwassergefahrenkarten zeigen die Überflutungsfläche und die Wassertiefe bei verschiedenen Hochwasserereignissen
- Hochwassergefährdung in Feldkirchen und Irlich durch Rhein und Wied
- Hochwasserschutzdeich (bis HQ₁₀₀) von 7,5km Länge sowie ein 400m langer Erddeich in Engers



Willkommen auf der Seite des Hochwasserrisikomanagements in Rheinland-Pfalz!

Liebe Besucherin, lieber Besucher,

mit diesen Seiten versuchen wir, auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Die Gliederung orientiert sich an den möglichen Fragen, die Sie haben und zu denen Sie Informationen haben möchten:

- [Müssen wir mit Hochwasser rechnen?](#)
- [Wie hoch ist unser Risiko?](#)
- [Wie können wir uns vorbereiten?](#)
- [Was macht das Land?](#)

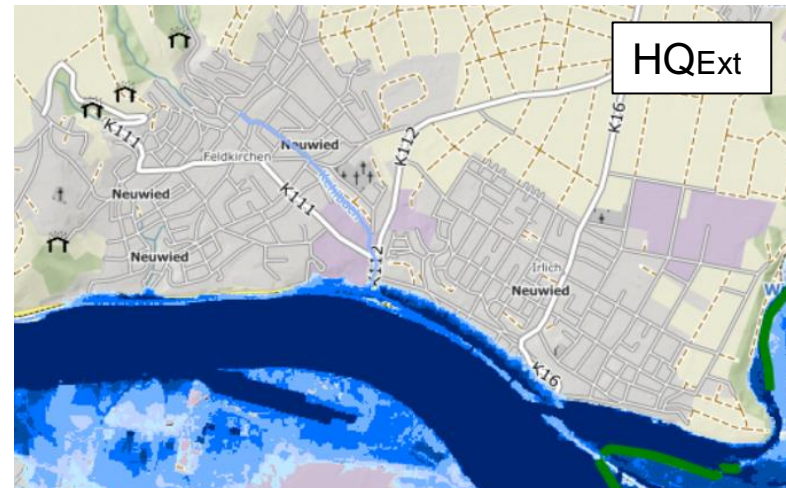
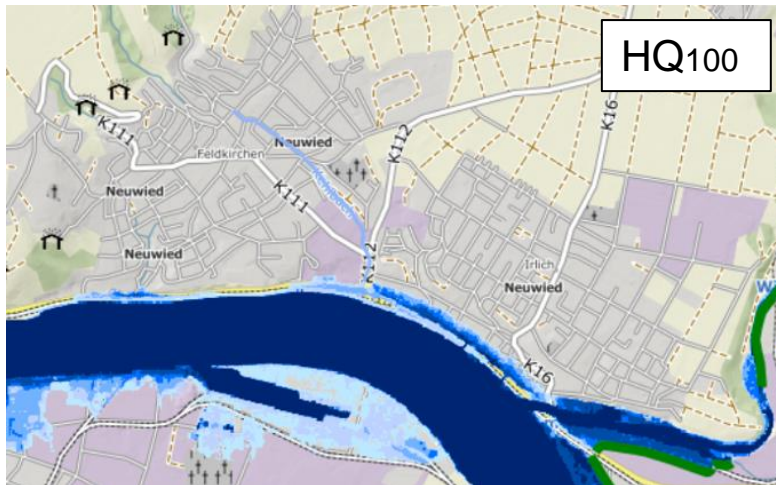
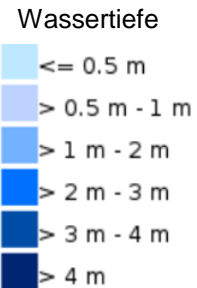
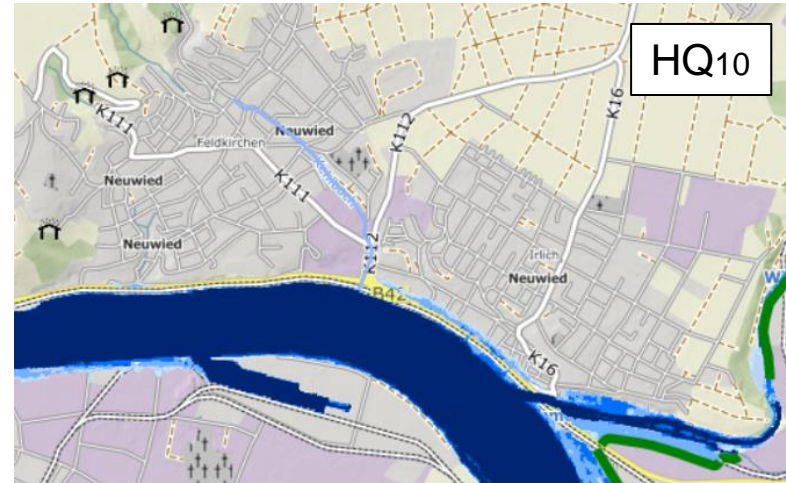


<http://www.hochwassermanagement.rlp.de>

Informieren Sie sich über Ihre Gefährdungslage!

Hochwassergefahrenkarten (HWGK)

- Hochwasser mit hoher Auftretenswahrscheinlichkeit HQ₁₀
- Hochwasser mit mittlerer Auftretenswahrscheinlichkeit: HQ₁₀₀
- Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit: HQ_{Extrem}



Quelle: <http://www.hochwassermanagement.rlp.de>

Extremhochwasser – Was bedeutet das?

Beispiel Deutsches Eck Koblenz



HQ_{Extrem}

Foto: Stadt Koblenz

Deutsches Eck: Animation eines Extremhochwassers
 Pegel Koblenz HQ_{extrem}: 12,34m
 Pegel Koblenz HQ₁₀₀: 10,17m
 Pegel Koblenz HQ₅₀: 9,53m

Hochwasserereignisse Pegel Andernach

Abflüsse		
m ³ /s	Datum	Rang
11100	01.01.1926	1
10700	28.11.1882	2
10600	23.12.1993	3
10600	16.01.1920	4
10300	30.01.1995	5

< HQ₁₀₀

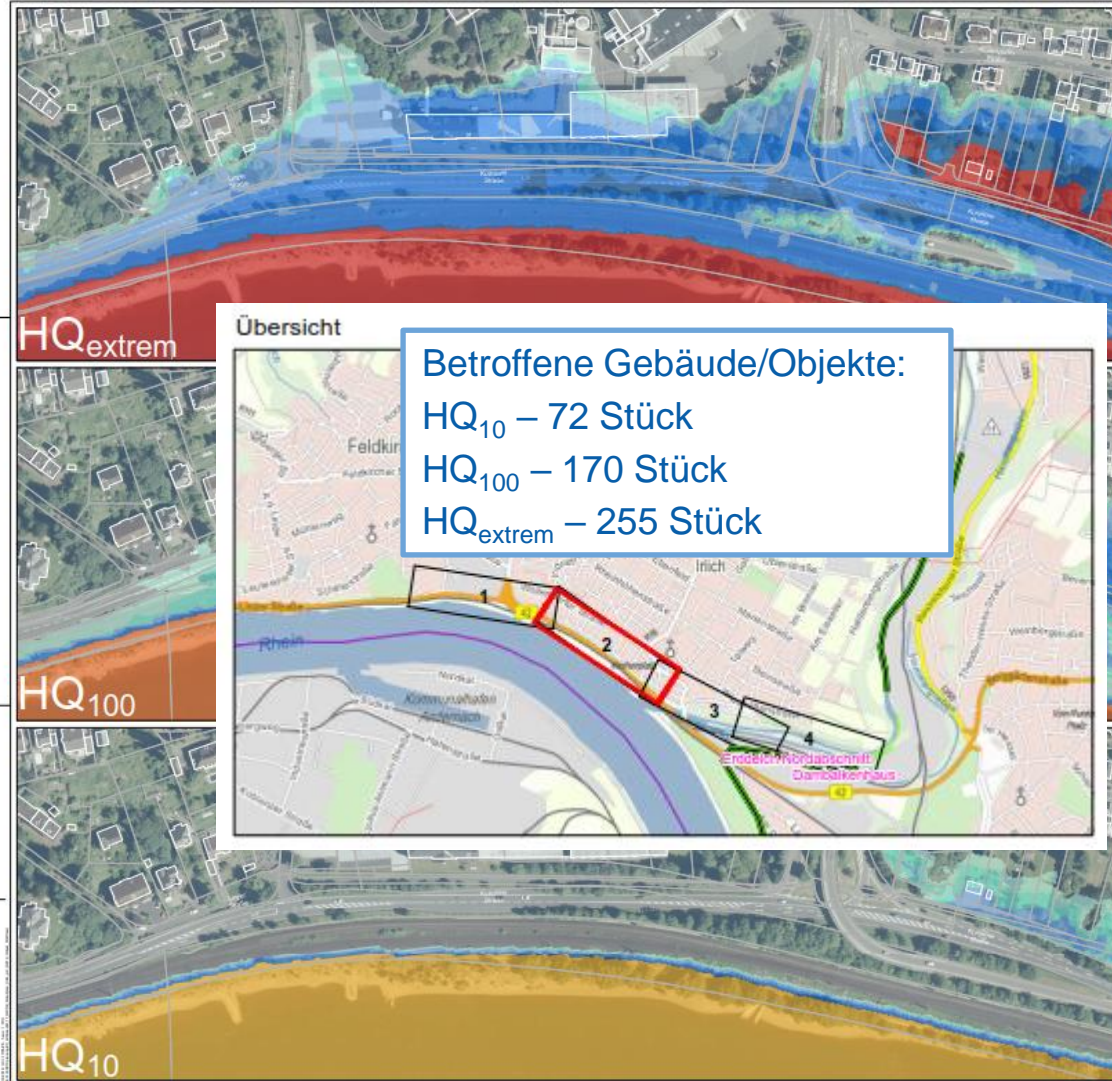
< HQ₅₀

> HQ₂₀

Quelle: www.hochwasser-rlp.de

**Extremhochwasser am
Rhein bei Neuwied
Pegelstand Neuwied
12,76m (ca. HQ_{1.000})
1,56m über der
Schutzanlage**

Hochwassergefahrenkarten Irlich



Betroffene Gebäude/Objekte:
 HQ₁₀ – 72 Stück
 HQ₁₀₀ – 170 Stück
 HQ_{extrem} – 255 Stück

Zeichenerklärung

ALKIS_PB_LAGEBEZEICHNUNG_T

Hochwassergefahr

Wassertiefe in m

- < 0,5
- 0,5 - 1
- 1,0 - 2,0
- 2,0 - 3,0
- 3,0 - 4,0
- > 4,0



HQ_{extrem}
 65,15 mNN Irlich
 65,62 mNN Pegel NR
 12,76 m Pegel NR

HQ₁₀₀
 63,48 mNN Irlich
 63,92 mNN Pegel NR
 11,06 m Pegel NR

HQ₁₀
 61,38 mNN Irlich
 61,80 mNN Pegel NR
 8,94 m Pegel NR



Servicebetriebe Neuwied AöR							
SBN							
Hauptstraße 30 52698 Neuwied							
Örtliches Hochwasserschutzkonzept Stadt Neuwied							
Detailplanung Hoch - Blatt 1 Hochwassergefahr HQ ₁₀ , HQ ₁₀₀							
BCE	B.11						
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE	1:1000						
<table border="1"> <tr> <td>Gezeichnet</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Geprüft</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Freigegeben</td> <td>_____</td> </tr> </table>		Gezeichnet	_____	Geprüft	_____	Freigegeben	_____
Gezeichnet	_____						
Geprüft	_____						
Freigegeben	_____						

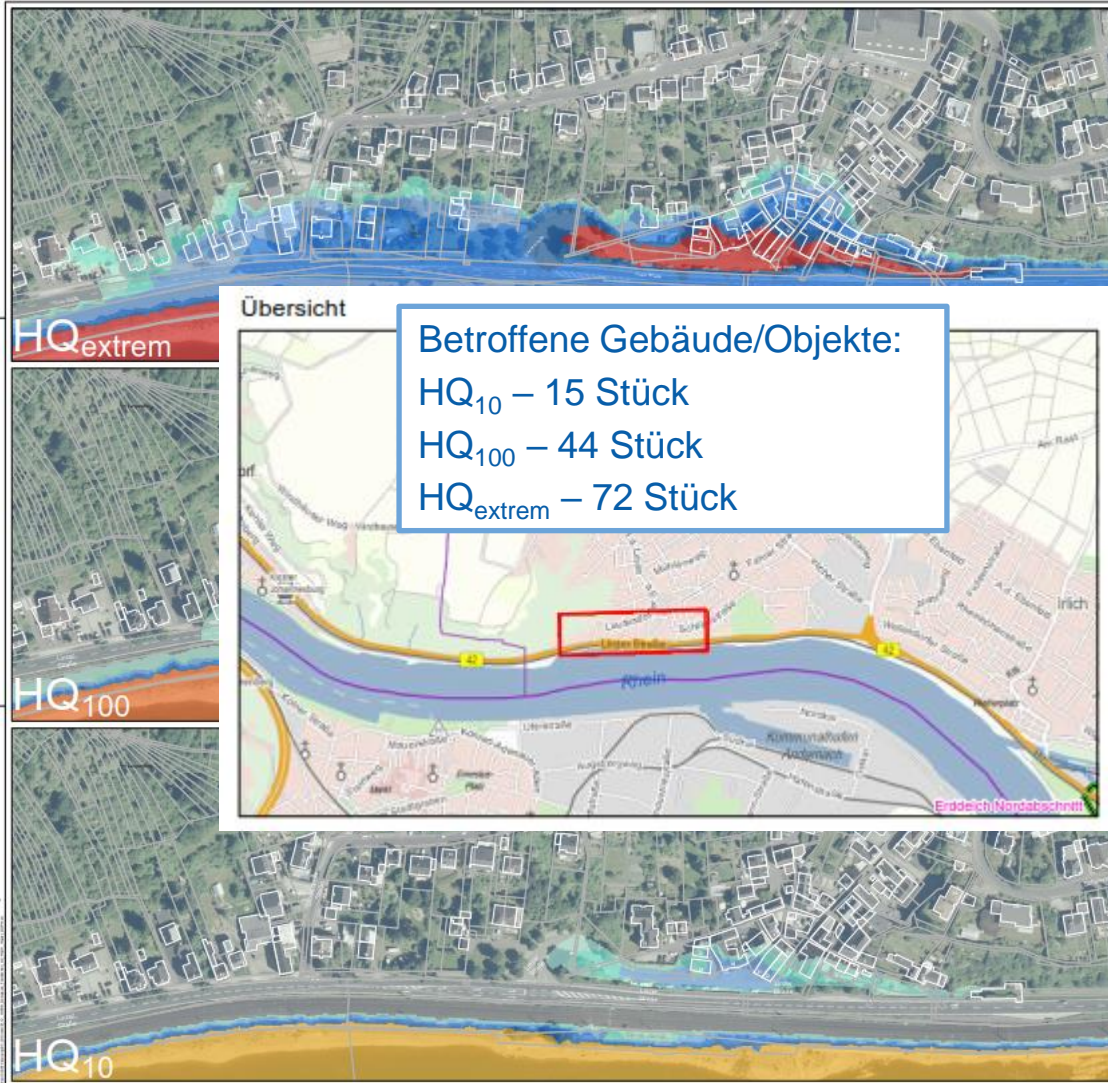
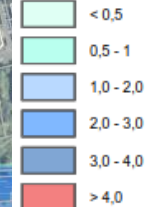
Hochwassergefahrenkarten Feldkirchen

Zeichenerklärung

ALKIS_PB_LAGEBEZEICHNUNG_T

Hochwassergefahr

Wassertiefe in m



Betroffene Gebäude/Objekte:
 HQ₁₀ – 15 Stück
 HQ₁₀₀ – 44 Stück
 HQ_{extrem} – 72 Stück

HQ_{extrem}
 64,65 mNN Feldkirchen
 65,62 mNN Pegel NR
 12,76 m Pegel NR

HQ₁₀₀
 63,02 mNN Feldkirchen
 63,92 mNN Pegel NR
 11,06 m Pegel NR

HQ₁₀
 60,96 mNN Feldkirchen
 61,80 mNN Pegel NR
 8,94 m Pegel NR



Servicebetriebe Neuwied A&R	
Hafenstraße 52 52504 Neuwied	
Örtliches Hochwasserschutzkonzept Stadt Neuwied	
Detailtiefe: Feldkirchen-Feld Hochwassergefahr HQ ₁₀ - HQ ₁₀₀	
BJÖR	5-12
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE	

Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?
2. Gefahr durch Starkregen
3. Kommunale Starkregenvorsorge
4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation
- 5. Problemstellen in den Stadtteilen**
6. Wie geht es weiter?
7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

Problemstellen in den Stadtteilen

Die Ortsbegehung in Feldkirchen fand am 29.04.2021 statt.

- **Planung der Ortsbegehungen auf Grundlage von:**
 - Hinweisen aus der Bevölkerung
 - Hinweisen von Ortsvorstehern
 - Bei der Stadt bekannten Problemstellen
 - Kritischen Stellen aus der Starkregengefahrenkarte

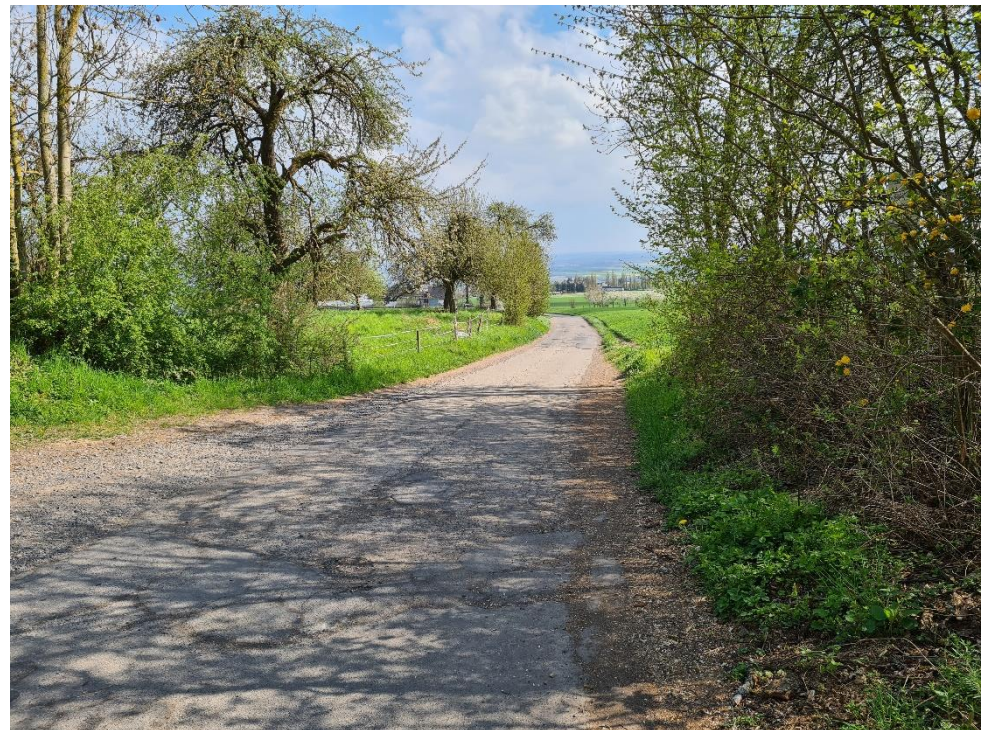
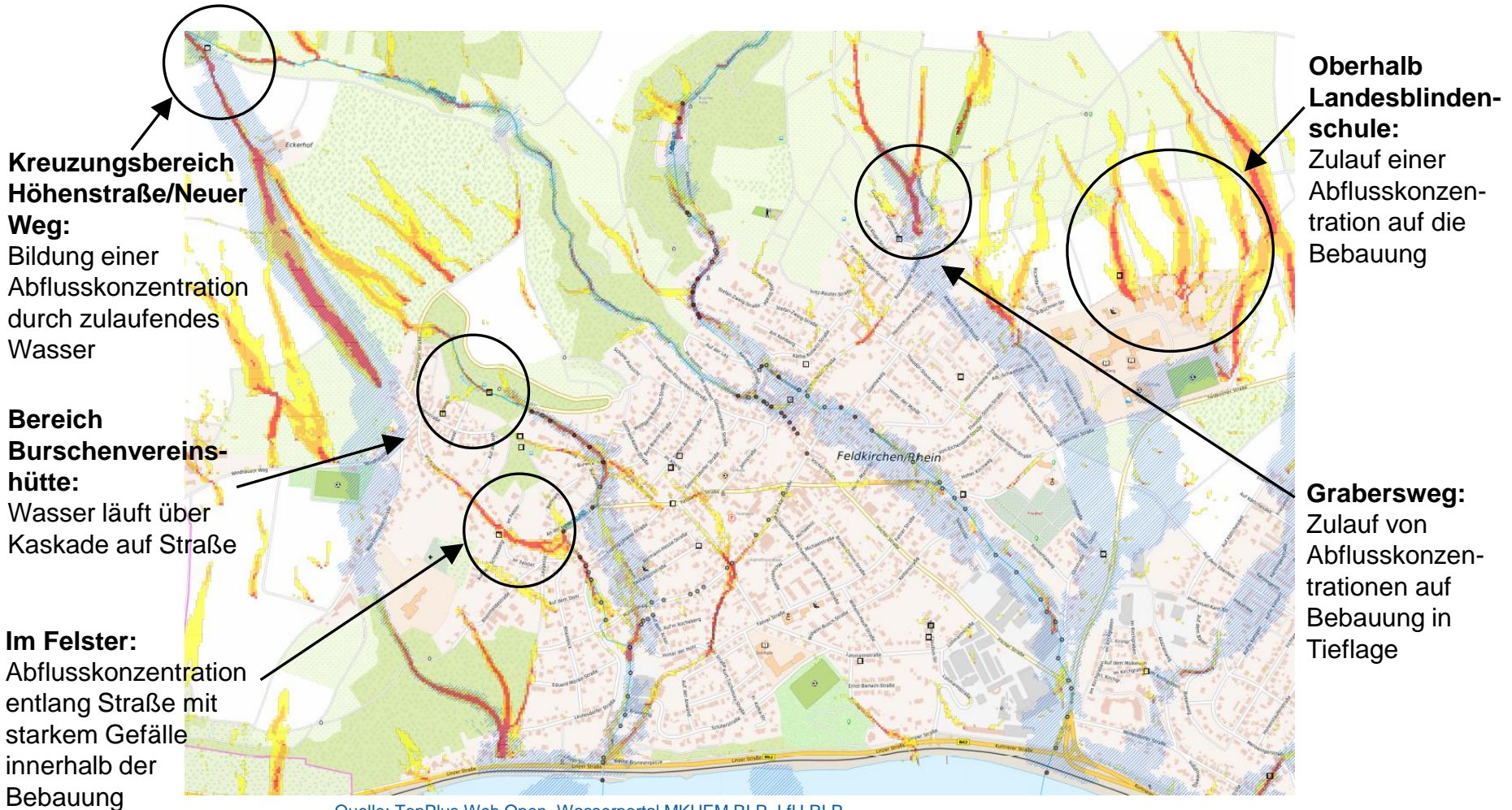


Foto: Höhenstraße Nähe Brombeerschenke / Neuwied-Feldkirchen, Quelle: BCE

Feldkirchen: Starkregengefährdung

Hohes Gefährdungspotential durch Starkregen in Feldkirchen



Quelle: TopPlus Web Open, Wasserportal MKUEM RLP, LfU RLP

Eindrücke der Ortsbegehung

Feldkirchen: Ortsbegehungen



Kreuzungsbereich Höhenstraße/Neuer Weg

Lösungsansatz:
Umgestaltung
Kreuzungsbereich,
Wasserableitung
Richtung
Grünflächen



Bereich oberhalb Landesblindenschule

Lösungsansatz:
Sofern problematisch,
z.B. Verwallungen
nördlich der
Bebauung



Im Felster

Lösungsansatz:
Sicherstellung des
kontrollierten
Wasserabflusses



Einlaufbauwerk Waschbach

Lösungsansatz:
Freihaltung
Einlaufbauwerk,
Überprüfung
Abflusssituation und
Einlauf

Problemstellen

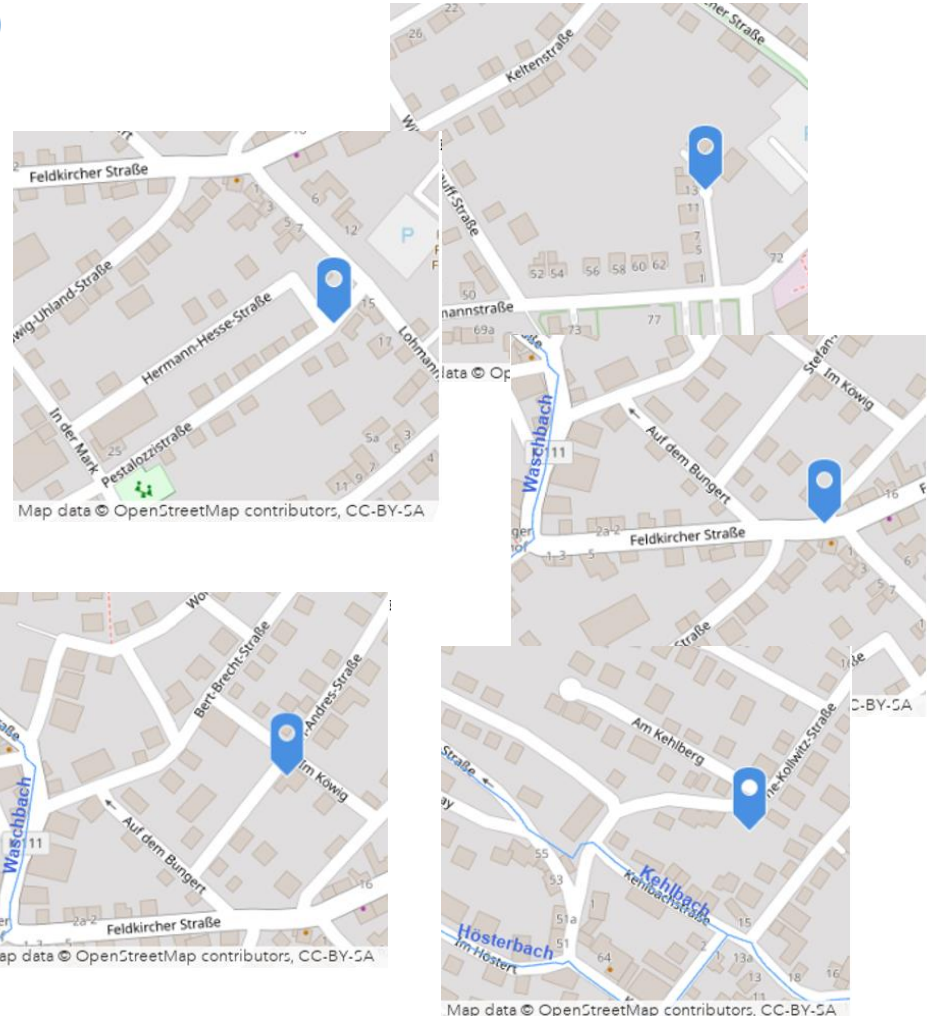
Feldkirchen: Gemeldete Problemstellen (9x)

Kanalüberstau/Rückstau in der Matthias-Claudius-Str., der Pestalozzistr., der Feldkircher Str., Stefan-Andres-Str., Lohmannstr., Von-Ebner-Eschenbach-Str., Käthe-Kollwitz-Str. Teilweise Probleme mit nicht ablaufendem Dachwasser, was in Häuser gelangt.

Schnelle Verstopfung von Gullys durch Matsch und Rindenmulch.

Lösungsvorschläge (der Bürger):

- Kanal vergrößern
- Dachflächenwasser an anderen Teil des Kanals anschließen



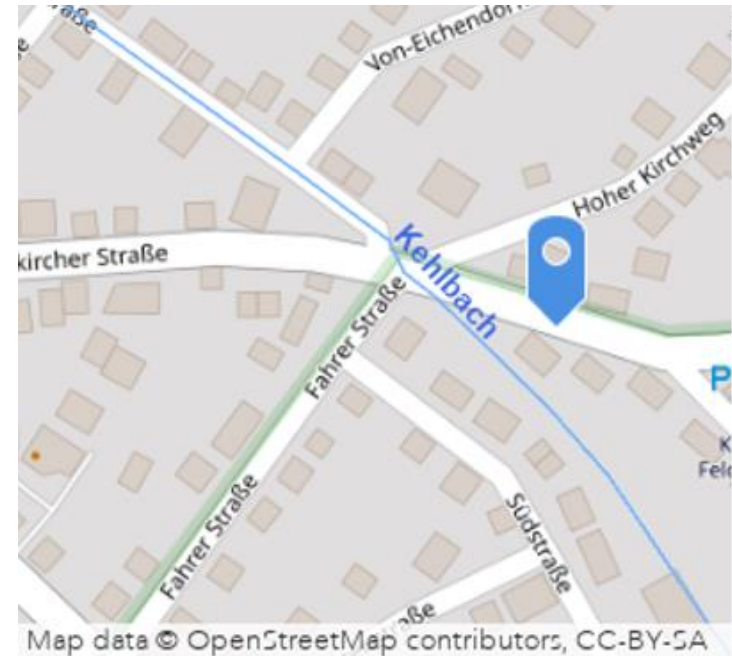
Problemstellen

Feldkirchen: Gemeldete Problemstellen

Überflutung der Feldkircher Straße
und Überflutung von Kellern. Unfälle
durch nach oben gedrückte
Gullydeckel.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Vergrößerung der Abwasserkanäle
oder Abflüsse



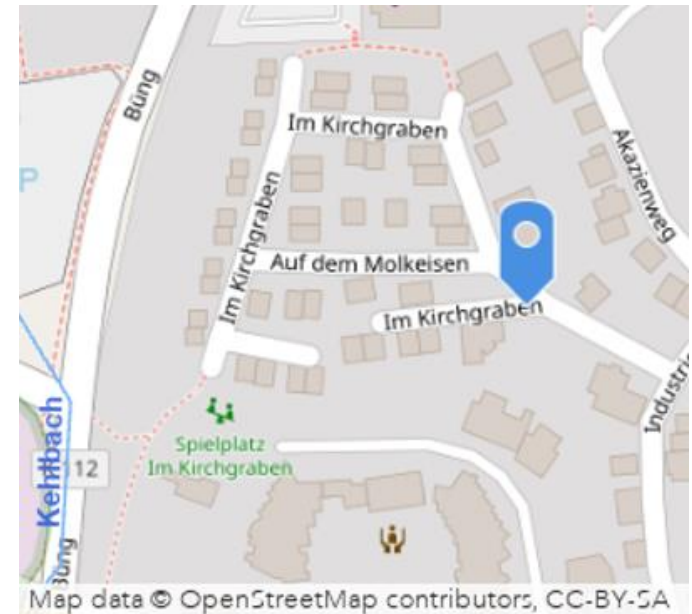
Problemstellen

Feldkirchen: Gemeldete Problemstellen

Überflutung von Einfahrt und Haus in **Im Kirchgraben**. Wasserzulauf von 4 angrenzenden Straßen. Gullys verstopfen schnell. Haus wurde dort als erstes gebaut.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Unterstützung durch Fachleute gewünscht



Problemstellen

Feldkirchen: Gemeldete Problemstellen

Wasser läuft bei Starkregen sturzbachartig den **Fußweg zwischen Oststraße und Feldkircher Str.** entlang. Fläche der vorgesehenen Kindertagesstätte nimmt Wasser auf. Es wird befürchtet, dass die dort vorgesehene Regenwasserrückhaltung nicht ausreicht.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Überprüfung der Parameter der ursprünglichen Planung und Anpassung an verstärkte Regenereignisse



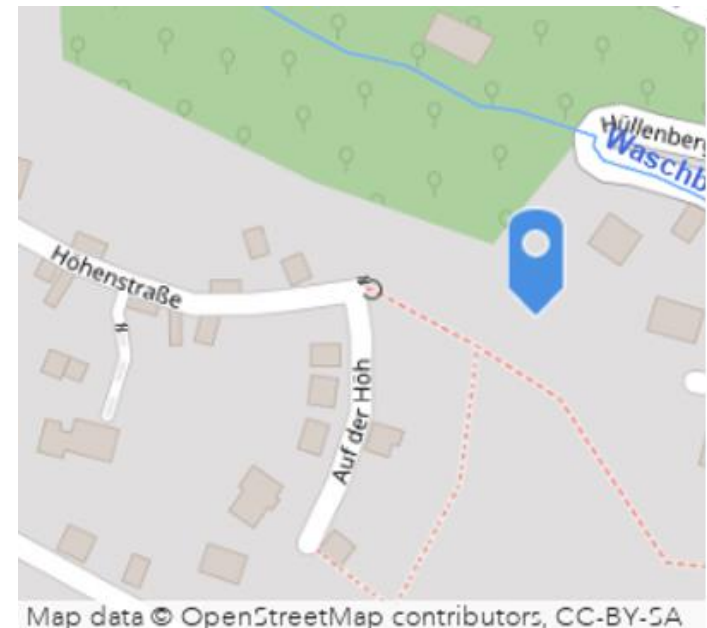
Problemstellen

Feldkirchen: Gemeldete Problemstellen

Ansammlung von Totholz im **Burweg**.
Befürchtungen, dass dieses bei
Starkregen Wasserabfluss behindert.
Hauseingänge auf Straßenhöhe.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Entfernung Totholz
- Unterstützung der Eigentümer bei der Fällung abgestorbener Bäume
- Sicherstellung des kontrollierten Wasserabflusses



Problemstellen

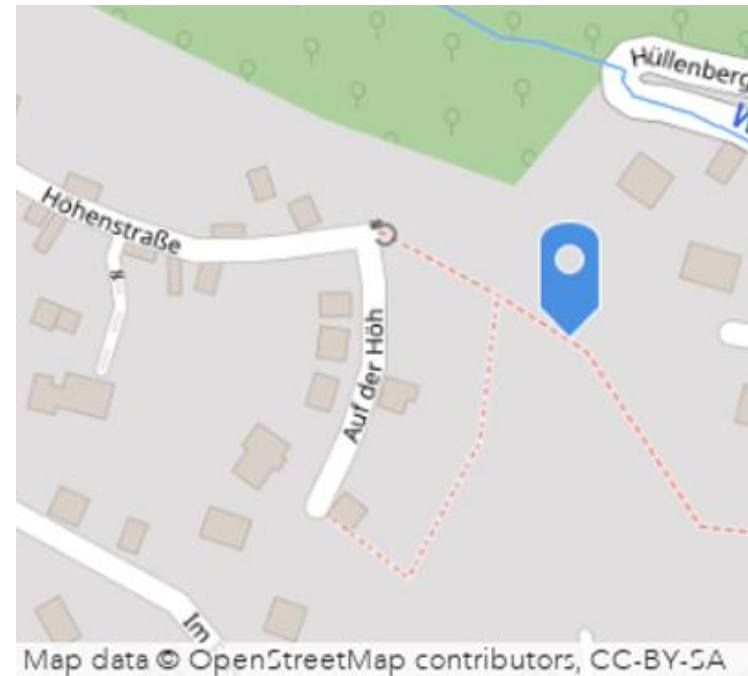
Feldkirchen: Gemeldete Problemstellen

Fußweg Hüh zwischen Bormark und

Auf der Höh: Hang zum Tal des Burwegs droht abzurutschen. Befürchtung des Abrutschens bei Starkregen.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Sicherung des Hangs



Problemstellen in den Stadtteilen

Die Ortsbegehung in Irlich fand am 27.04.2021 statt.

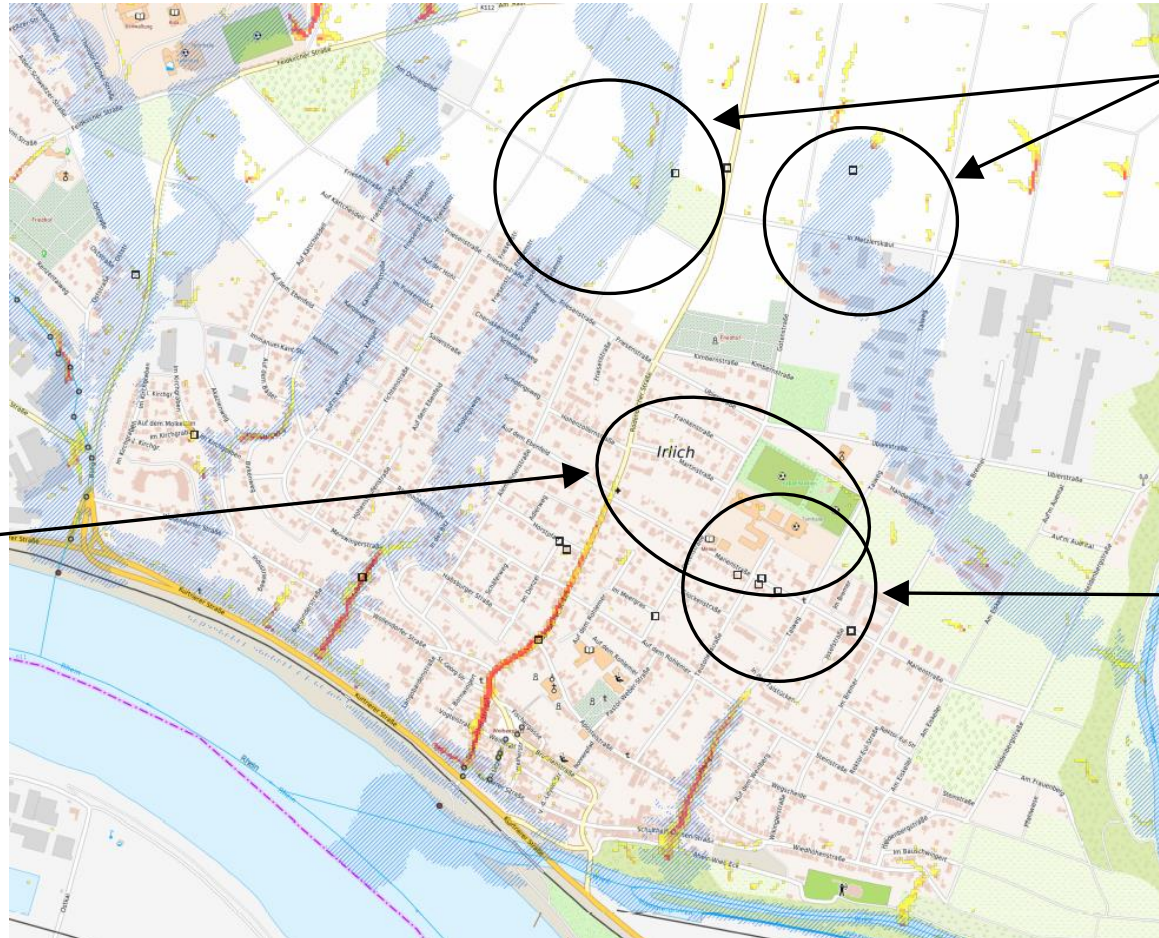
- **Planung der Ortsbegehungen auf Grundlage von:**
 - Hinweisen aus der Bevölkerung
 - Hinweisen von Ortsvorstehern
 - Bei der Stadt bekannten Problemstellen
 - Kritischen Stellen aus der Starkregengefahrenkarte



Foto: Tieflagen im nordwestlichen Bereich Irlichs, Quelle: BCE

Irlich: Starkregengefährdung

Hohes Gefährdungspotential durch Starkregen in Irlich



Neues Industriegebiet nördlich der Straße Im Metzlerskaul:
Tieflagen mit ein paar Abflusskonzentrationen

Rodenbacher Str./Gotenstr./Talweg:
Abflusskonzentrationen und Straßen mit starkem Gefälle

Marienstraße:
Zufluss von Oberflächenwasser, Kanalrückstau

Quelle: TopPlus Web Open, Wasserportal MKUEM RLP, LfU RLP

Eindrücke der Ortsbegehung

Irlich: Ortsbegehungen



Marienstraße

Lösungsansatz:
Abschlagen von
Wasser oberhalb,
Überprüfung der
Leistungsfähigkeit
des Kanals



Tieflage entwickelndes Industriegebiet (nördlich)



Gotenstraße

Lösungsansatz:
Ableitung von
Wasser auf
angrenzende
Flächen



Tieflage entwickelndes Industriegebiet (westlich)

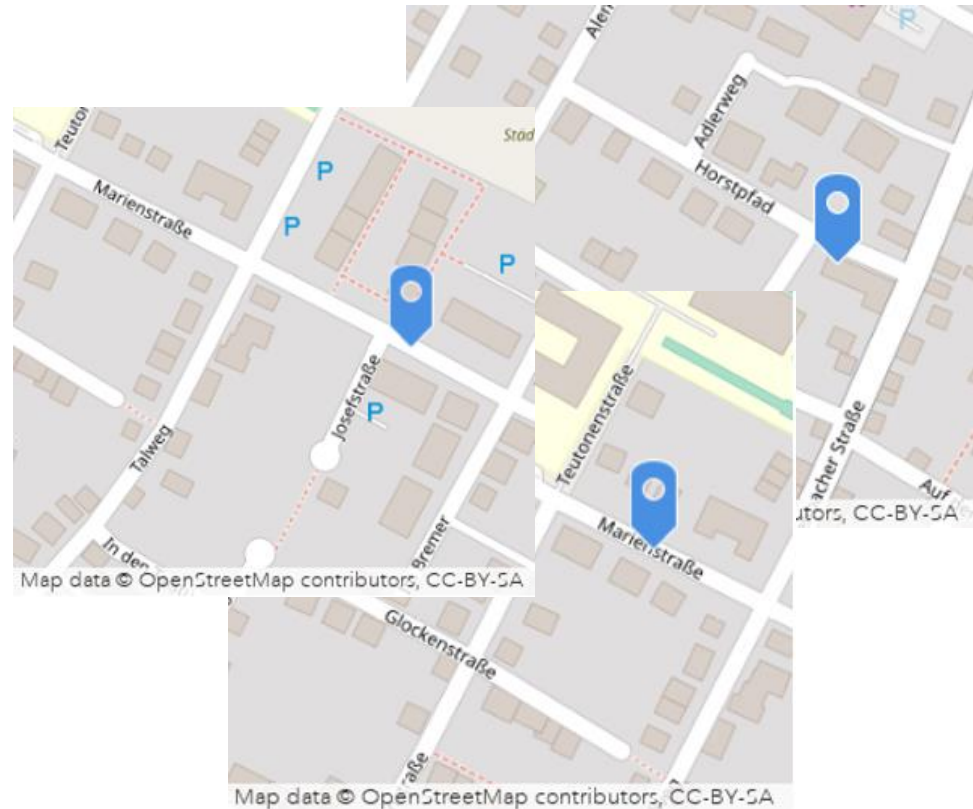
Problemstellen

Irlich: Gemeldete Problemstellen (4x)

Probleme mit Kanalüberstau und Wasseransammlungen in der **Marienstraße und dem Horstpfad**.
Überflutung von Kellern.

Lösungsvorschläge (der Bürger):

- Leistungsfähigere Kanäle (Vergrößerung der Kanaldurchmesser)
- Reduzierung der Anschlüsse aus dem Zulaufbereich



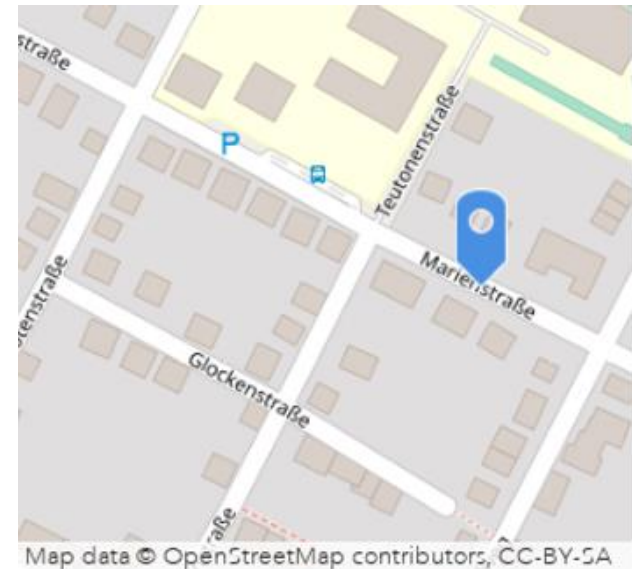
Problemstellen

Irlich: Gemeldete Problemstellen (3x)

Oberflächenwasser läuft über
Gotenstraße und Schulgelände in die
Marienstraße.

Lösungsvorschläge (der Bürger):

- Regenrückhalt auf dem Bereich der Schule
- Prüfung, dass Erweiterung des Gewerbegebiets keine negativen Auswirkungen auf das Kanalsystem unterhalb des Sportplatzes hat



Problemstellen

Irlich: Gemeldete Problemstellen

Ansammlung von Wasser in der
Rodenbacher Straße.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Schaffung eines verbesserten Abflusses am Straßenrand



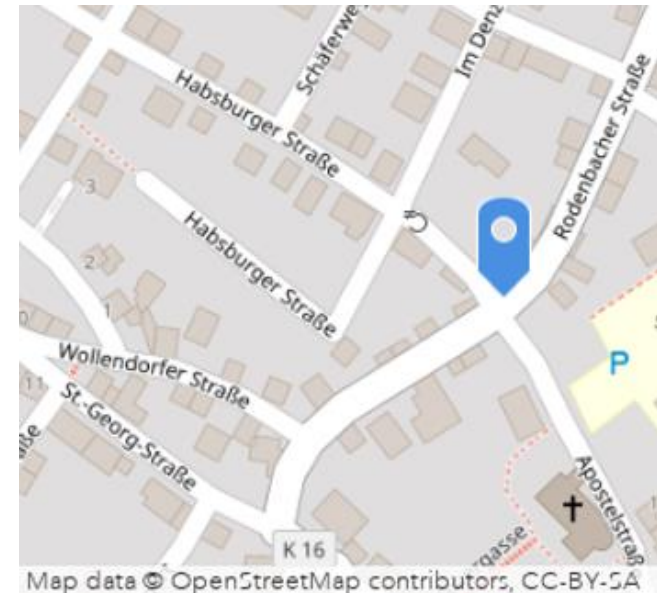
Problemstellen

Irlich: Gemeldete Problemstellen

Überlauf des Kanals in der
Rodenbacher Straße.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Geplante Maßnahme zur Erneuerung des Hauptabwasserkanals durchführen



Problemstellen

Irlich: Gemeldete Problemstellen

Überschwemmungen von Kellern in der **Gotenstraße**.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

- Überprüfung des fehlerhaft gebauten Kanalsystems
- Regelmäßigere Reinigungen der Straßenabläufe



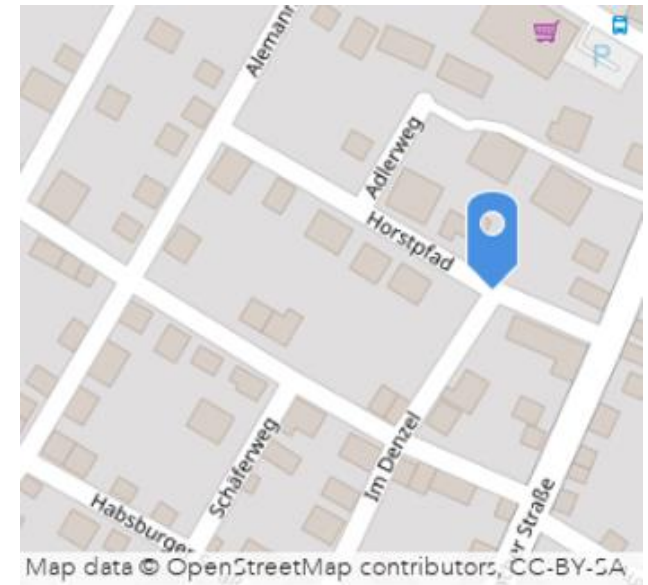
Problemstellen

Irlich: Gemeldete Problemstellen (2x)

Gebrochener, abgesackter Borststein im **Horstpfad** leitet Wasser nicht in Kanal/auf Straße, sondern auf Grundstücke. Wasseransammlung auf unebener Straße.

Lösungsvorschläge (des Bürgers):

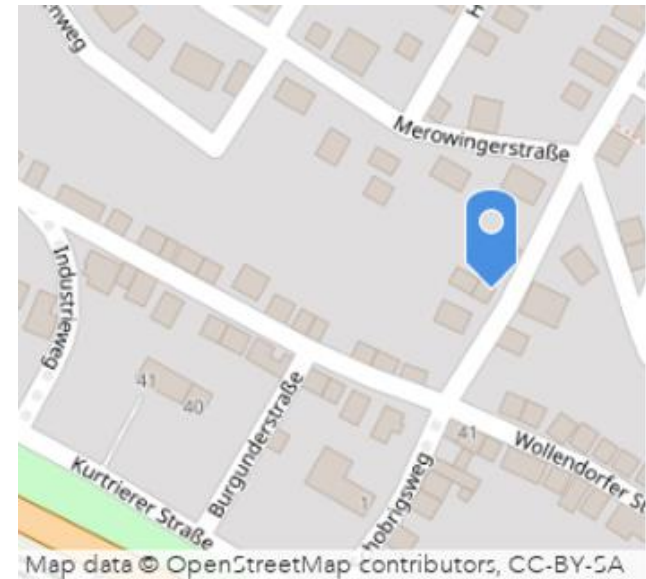
- Bordstein erneuern
- Ablauf hinzufügen oder Gefälle Richtung Gully schaffen



Problemstellen

Irlich: Gemeldete Problemstellen

Wasser tritt aus Kanalschacht und läuft auf Grundstücke in der **Merowingerstraße**, ggf. auch Grundstücke in Wollendorfer Straße gefährdet.



Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?
2. Gefahr durch Starkregen
3. Kommunale Starkregenvorsorge
4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation
5. Problemstellen in den Stadtteilen
- 6. Wie geht es weiter?**
7. Diskussion und Erfahrungsaustausch

Wie geht es weiter?

- Einpflegen der durch die Bürgerveranstaltung neu hinzugewonnenen Erkenntnisse in die **Defizitanalyse**
- Prüfen und auswerten Ihrer Vorschläge und Ideen
- Übernahme der Vorschläge in den **Maßnahmenplan** in Abstimmung mit der Stadt Neuwied
- Erstellung Entwurf „Örtliches **Starkregenvorsorgekonzept** für die Stadt Neuwied“
- **Zweite Bürgerversammlungen:** Vorstellung der erarbeiteten Maßnahmenvorschläge
- **Auswahl der Maßnahmen**
- **Fertigstellung** „Örtliches Starkregenvorsorgekonzept für die Stadt Neuwied“

Weitere Informationen und Meldung von Problemstellen

Internetauftritt der Stadt Neuwied und Web-Anwendung zur Meldung von Problemstellen

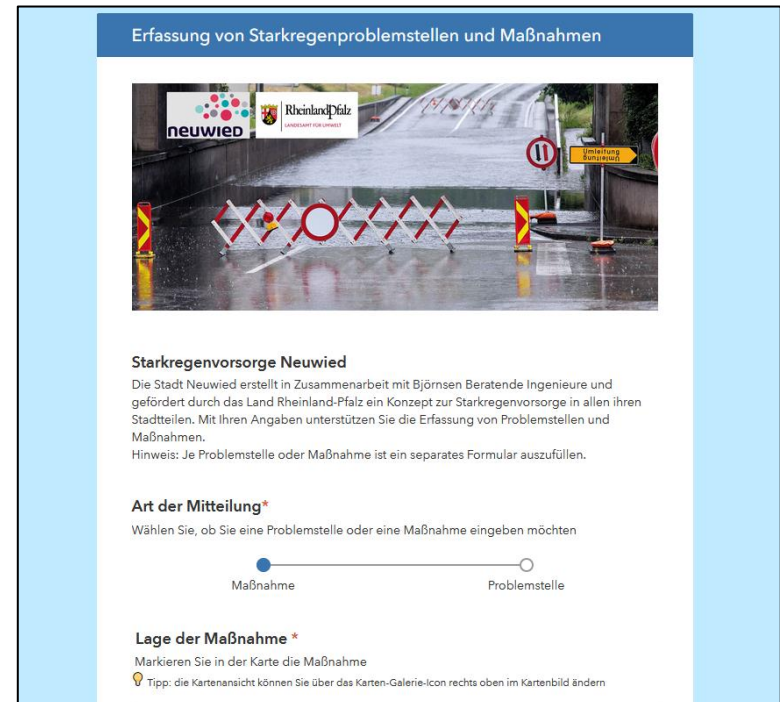
Internetauftritt der Stadt Neuwied



The screenshot shows the website's navigation menu with categories like 'FREIZEIT - KULTUR - TOURIS', 'WIRTSCHAFT - STANDORT - ENTWICKLUNG', and 'Suchbegriff...'. The main content area features the 'Starkregenvorsorgekonzept' with text explaining that heavy rain can cause flooding, and the city is working with the state of Rhineland-Palatinate to create a concept for dealing with such events. It also mentions 'Starkregengefahrenkarten des Landes Rheinland-Pfalz' and 'Planauskunft'.

www.neuwied.de/starkregen.html

Web-Anwendung



The screenshot shows the 'Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen' (Recording of stormwater problem spots and measures) web application. It features a photo of a flooded street with a 'no parking' sign and a 'one-way' sign. Below the photo, there is a section for 'Starkregenvorsorge Neuwied' explaining the project's goal. The application includes a form to report a problem spot or measure, with a radio button to select the type of report. A progress indicator shows 'Maßnahme' (Measure) is selected. The 'Lage der Maßnahme' (Location of measure) section includes a map and a tip to use the gallery icon for better visibility.

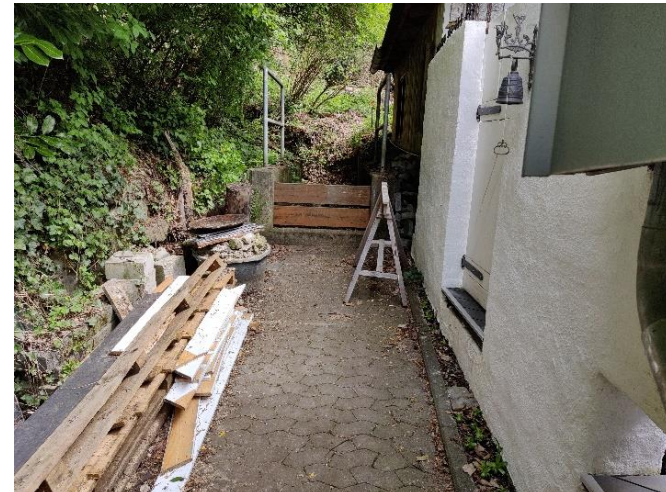
www.tinyurl.com/starkregen-nr



Bauvorsorge

Individuelle Beratung zur privaten Bauvorsorge

- Nach Abschluss des Projekts (ab ca. Herbst 2022) besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung zur Bauvorsorge.
- Anmeldung:
 - zeitnah über die Internetseite der Stadt Neuwied
 - während der 2. Bürgerversammlung (vgl. Anfang 2022)



Ansprechpartner

Wichtige Ansprechpartner im Rahmen des Starkregenvorsorgekonzepts

<i>Thema</i>	<i>Institution/ Behörde</i>	<i>Ansprechpartner</i>	<i>Telefonnummer</i>	<i>E-Mail-Adresse</i>
Starkregen, Gewässerunterhaltung und technische Maßnahmen	Stadtbauamt Neuwied	Gerd Busenbender	02631 / 802 634	gbusenbender@stadt-neuwied.de
	Servicebetriebe Neuwied	Rainer Ramseger	02631 / 85 4543	r.ramseger@sbn-neuwied.de
Überflutungsvorsorge	Stadtwerke Neuwied	Wilfried Hausmann	02631 / 85 4304	w.hausmann@swn-neuwied.de
Grundstücksentwässerung und Rückstausicherung	Servicebetriebe Neuwied	Dieter Scherbarth	02631 / 85 4602	d.scherbarth@sbn-neuwied.de
	Servicebetriebe Neuwied	Fabian Hüttner	02631 / 85 4607	f.huettner@sbn-neuwied.de
Feuerwehr	Feuerwehr Neuwied	Kai Jost	02631 / 802 730	kjost@neuwied.de
	Feuerwehr Neuwied	Florian Bauer	02631 / 802 741	fbauer@neuwied.de
Deich und Hochwasserschutz	Servicebetriebe Neuwied	Francisco Romero	02631 / 85 4570	f.romero@sbn-neuwied.de
Stand des Starkregenvorsorgekonzeptes und Hinweise auf Problemstellen	Stadtbauamt Neuwied	Alena Linke	02631 / 802 639	alinke@neuwied.de
	Björnsen Beratende Ingenieure GmbH	Dr. Kaj Lippert Dr. Sonja Eichentopf Christoph Inghoff	0261 / 8851 0	starkregen-neuwied@bjoernsen.de
Problemstellen bei Starkregen in der Stadt Neuwied direkt eingeben unter: www.tinyurl.com/starkregen-nr				

Gliederung

1. Örtliches Starkregenvorsorgekonzept. Was? Wie? Wer?
2. Gefahr durch Starkregen
3. Kommunale Starkregenvorsorge
4. Gebietskulisse – Wasserwirtschaftliche Situation
5. Problemstellen in den Stadtteilen
6. Wie geht es weiter?
- 7. Diskussion und Erfahrungsaustausch**

Diskussion und Erfahrungsaustausch



Foto H. Busing auf Unsplash



Waldbreitbach 1984, Kreuzkapelle Hausen
<https://ibh.rlp-umwelt.de/...>

„Das Wasser ist ein freundliches Element für den, der damit bekannt ist und es zu behandeln weiß.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832),
Dichterstürst



Wir sind Experten für Wasser, Umwelt, Ingenieurbau, Informatik, Energie und Architektur.

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

Maria Trost 3
56070 Koblenz
Postfach 100142
56031 Koblenz

Tel. +49 261 8851-0
Fax +49 261 8851-191
info@bjoernsen.de
www.bjoernsen.de



Neuwied 1882,
Marktstraße/Ecke Engerser Straße
<https://www.neuwied.de/...>